

Zehn Kilometer durch den Gemeindewald

33. Auflage des Maxdorfer Gemüselaufs am 12. Oktober – Rund 100 Helfer entlang der Strecke dabei

Rund 500 Läufer sind jedes Mal auf der Zehn-Kilometer-Strecke beim Maxdorfer Gemüselauf dabei. Die Schnellsten brauchen gerade einmal knapp über eine halbe Stunde. Zwar verzeichnet der Lauf leicht abnehmende Teilnehmerzahlen, beliebt ist er dennoch.

Der Gemüselauf der TSG Maxdorf zählt zu den ältesten Volkslaufveranstaltungen in der Pfalz. Zum 33. Mal fällt am Samstag, 12. Oktober, um 15 Uhr am Carl-Bosch-Haus der Startschuss über zehn Kilometer. Der Wettbewerb ist zugleich der vierte Wertungslauf zum Engelhorn Sports Mizuno Laufcup.

TSG-Vorsitzender Bernd Lupberger rechnet wieder mit rund 500 Teilnehmern, die die zehn Kilometer durch den Gemein-



Rund 500 Teilnehmer machen Tempo: Die Läufer geben ihr Bestes.

FOTO: KUNZ

dewald in Angriff nehmen werden. „Insgesamt verzeichnen wir seit Jahren einen leicht rückläufigen Trend, was mit der

Zunahme an Laufveranstaltungen zusammenhängt. Aber wir haben viele treue Läufer beim Gemüselauf“, betont Lupberger,

der sich um die Zukunft der Traditionsveranstaltung keine Sorgen macht.

Dem Vorsitzenden zur Seite stehen rund 100 Helfer, die auf und entlang der Strecke sowie im Start- und Zielbereich zum Einsatz kommen werden. Derzeit laufen bei der TSG Maxdorf die letzten Vorbereitungen. Organisationssitzungen, Einweisungen, Absprachen – die Maxdorfer sind nach all den Jahren ein eingespieltes Team.

Alle bekannten Namen der regionalen Laufszene waren beim Maxdorfer Gemüselauf in der Vergangenheit bereits am Start: vom mehrfachen Deutschen Meister Thomas Greger aus Ludwigshafen, der auch den Streckenrekord von 31:27 Minuten hält, bis zur Senioren-Berglauf-Weltmeisterin Josefa Matheis (TSG Eisenberg). Der Maxdorfer Gemüselauf ist ein Magnet für Topathleten und Hobbyläufer gleichermaßen. Es die ganz besondere Atmosphäre, die den Gemüselauf, der anfänglich noch schlicht unter dem Namen Maxdorfer Volks-

lauf firmierte, ausmacht. Neben Pokalen und anderen Sachpreisen gibt es unzählige Gemüsekörbe pickepackevoll mit ganz viel Grünfutter beim Lauf zu gewinnen. Wer es nicht bis aufs Siegerpodest schafft, kann auch einen der Körbe bei der Verlosung ergattern. Legendär: das Kuchenbüffet mit vielen süßen Leckereien, die darauf warten, vernascht zu werden.

Die letztjährige Auflage des Gemüselaufs gewann Christian Alles (Team Salomon) in 34:04 Minuten. Bei den Frauen siegte „Dauerläuferin“ Josefa Matheis aus Eisenberg in 39:24 Minuten.

Während die Zehn-Kilometer-Läufer um 15 Uhr starten, beginnt der Juniorlauf „Junges Gemüse“ über 1000 Meter für Sechs- bis 13-Jährige bereits um 13.55 Uhr. Nachmeldungen sind für beide Läufe bis eine Stunde vor Start in der Alois-Jung-Sporthalle, in die die Maxdorfer aufgrund der Bauarbeiten im Schulzentrum ausweichen müssen, möglich. (kia)

INTERNET

www.tsg-maxdorf.de



Hält mit 31:27 Minuten den Streckenrekord: Der mehrfache Deutsche Meister Thomas Greger. ARCHIVFOTO: KUNZ